

Genehmigungsvermerk
 Registriert bei der Statist. Zentralverwaltung
 für Statistik
 am 17. 12. 1955 unter Nr. 050/73
 Befristet bis zum 31. 12. 1956

Eingegangen

23. JAN

Genehmigungsvermerk:
 Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin
 u. registriert a. 20. 11. 1950 unter Nr. G1-760/4

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin
 Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch

Potsdam-Sanssouci
 Neues Palais, Institutsgebäude II

Wp 110

Pb 62

(bleibt frei)

1. Fragebogen

Ort der Mundart: Rosenhagen

Kreis: Poelberg
 Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:
Rosenhagen

Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt z u e r s t den Wortschatz der eingesessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werktätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.
 Befragen Sie daher für diesen Fragebogen n u r altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jüngere Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu
 bei Hauptwörtern
 a) das grammatische Geschlecht
 b) die Mehrzahlform
 bei Tätigkeitswörtern
 a) die Nennform (Infinitiv)
 b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

Welcher Sprecher gab Auskunft?	Wer füllte den Fragebogen aus?
Name <u>Gösecke</u>	Name <u>Baurmeister</u>
Vorname <u>Wilhelm</u>	Vorname <u>Hans</u>
Wann geboren <u>30. 3. 1876</u>	Geburtsort <u>Lüneburg (mit 1906 in Radebeul wohnhaft)</u>
Beruf <u>Landwirt</u>	Wann geboren <u>2. 7. 1903</u>
Anschrift <u>Rosenhagen b. Poelberg</u>	Beruf <u>Lehner</u>
Aufgezeichnet <u>16. Dezember 1956</u> (Monat) (Jahr)	Seit wann im Ort <u>1. 9. 1954</u>
Wieviel Einwohner hatte der Ort im Jahre 1939 <u>190</u> im Jahre 1949 <u>340</u>	Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile
Hat der Ort eine eigene Schule? <u>ja</u>	Ausbauten <u>- keine</u>
Eine eigene Kirche? <u>ja</u>	Siedlungen <u>- keine</u>
Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule? <u>—</u>	Sonstiges <u>Es ist ein Hubendorf, ohne Anbauten etc.</u>
die Einwohner zur Kirche? <u>—</u>	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	A n t w o r t Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Pipemken</u> b) <u>Spröckemken</u>
2. der Bienenschwarm	<u>Immenschwarm</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>Immenrump</u>
4. das Bienenhaus	<u>Immenschuer</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	
6. der Regenwurm	<u>Pior'mae</u> (<u>Spordemae</u>)
7. Rätsel vom Regenwurm	<u>De is so klook, de kann in Piormae in de Erd' blaffen (bellen) hören.</u>
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>Glasselpogg'</u> b) <u>Pogg'</u>
9. Jugendform des Frosches	<u>Kullerpoggen</u>
10. die Kröte	<u>Kucksch</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>Schlang'</u> <u>Kruizoller</u>
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>blau (oder gäl) Wopadart</u>
13. der Storch klappert laut	<u>Do Heinoller klappert dull</u>
14. Reime vom Storch	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	A n t w o r t Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>Schlüsselblum</u>
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	<u>Schnittlauch</u>
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>Palmen</u>
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>Flieder (Floror)</u>
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>Flieder (= beern)</u>
20. Tee von der Holunderblüte	<u>Fliedertee</u>
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	<u>Kaltensteert</u>
22. der Klee (Trifolium)	<u>Kleiver</u>
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>Quak'</u>
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhöhe	a) <u>Bandan'in (zum Bauen)</u> b) <u>Dan'in</u>
25. die Erle (Alnus)	<u>Else</u>
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>Gor'in = Erdbeern</u> b) <u>Walderdbeern</u>
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>Birkbeern</u>
28. der Pfifferling (Cantharicus cibarius)	<u>Peperling</u>
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) <u>—</u> b) <u>—</u>
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>Wied'</u>

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Übersetzung)
31. Eure Kleine (ergänze: Tochter) ist ja so wählerisch (im Essen)	Yu liill Deern is so kühen mit Aen
32. Das Abwaschgefäß ist bis an an den Rand (gestrichen voll) mit (gelben) Erbsen	De Abwaschschüssel is bet anin Rand voll Aeffen
33. Die Flaschen sind leer und die kleinen Fässer sind alle zusammen nicht dicht	De Buddels sind leddig und de litten Fässer sind allsammen nicht dicht
34. Die Mädchen stricken und die Jungen lernen	De Dams knütten und de Jungen lehren.
35. Der Pfarrer wohnt bei der Kirche	De Preecher wohnt bi't Kirche
36. Sieh nur die Libelle da hinten am Tümpel zwischen den Rohrkolben (Blüte der Typha-Arten)	Schick mal de Spinnjungfer hinnen Dick mang de Trabelkühl'n
37. Unsere Großmutter hat den Korb (Kartoffelkorb) voll Pilze im Walde gesammelt	Uns' Großmutter hatt'n Trüffelkopf voll Poggenschwül imin Wald söcht.
38. Zu Fastnacht gab es Pfannkuchen und am Gründonnerstag (Donnerstag vor Karfreitag) helles Brot (aus Weizenmehl)	entfällt!
39. Steckt eine (bestrichene) Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen	Stakt ju de Skull in und makt en bißchen fix to
40. Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt	De Mellworm hatt bußen imin Wiesen wüchelt.
41. Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel (der vom schrägen Dach und der Bodendecke gebildet wird) und sollen trocknen	De Libollen ling'in immer de Auker um soll'n drögen.

(Für Mitteilungen über eigene Beobachtungen am Wortschatz Ihres Ortes)